

**Gericht**

Verfassungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

10.06.2016

**Geschäftszahl**

G70/2016

**Leitsatz**

Unzulässigkeit eines Parteiantrags auf Aufhebung einer Bestimmung des Nö JagdG 1974 mangels konkreter Darlegung der Bedenken

**Rechtssatz**

Zurückweisung des Parteiantrags auf Aufhebung des Satzes "Im gerichtlichen Verfahren ist das EisbEG, BGBl 71/1954 idF BGBl I 111/2010 sinngemäß anzuwenden" in §116 Abs2 Nö JagdG 1974.

Insbesondere wird nicht dargelegt, gegen welche verfassungsrechtliche Norm die angefochtene gesetzliche Bestimmung verstoße. Die Ausführungen, dass die angefochtene Bestimmung "unnachvollziehbar und verfassungsrechtlich bedenklich" und "kein vernünftiger Grund" für diese Regelung "erkennbar" sei, sind nicht geeignet, die behauptete Verfassungswidrigkeit zu begründen.

Inhaltlicher, keiner Verbesserung zugänglicher Mangel.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VFGH:2016:G70.2016